

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse
der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin
vom 25. Juni 2020..... Seite 2

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausscheiden
und Nachrücken von Gemeindevertretern
der Gemeinde Liepe..... Seite 2

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft
Golzow am 2. Oktober 2020 Seite 3

Einladung zur Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft 90 Liepe
am 24. September 2020 Seite 3

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

**Herausgeber, Verlag,
Druck und Anzeigen:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

**Verantwortlich
für den Gesamthalt:** Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

**Herausgeber
für den amtlichen Teil:** Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL**Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Chorin vom 25.06.2020****Öffentlicher Teil****CH-046/2020****Vereinsförderung: »Sportfreunde Sandkrug e. V.«**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt den Verein »Sportfreunde Sandkrug e. V.« aus dem Haushalt 2020, entsprechend der Vereinsförderrichtlinie vom 1. Januar 2017, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde als einmalige Anschubfinanzierung, mit einer Zuwendung in Höhe von 1.000,00 € zu fördern.

– Beschluss angenommen

**Öffentliche Bekanntmachung über das Ausscheiden und Nachrücken
von Gemeindevertretern der Gemeinde Liepe**

Die Wahlleiterin des Amtes Britz-Chorin-Oderberg gibt gemäß §§ 59 und 60 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) bekannt:

Der am 26.05.2019 in die Gemeindevertretung Liepe auf dem Wahlvorschlag der Wählergruppe „Gemeinsam für Liepe“ gewählte Bewerber

Herr Hans-Peter Anders

hat durch Tod am 20.07.2020 die Rechtsstellung eines Gemeindevertreters verloren und ist mit Wirkung vom 21.07.2020 nicht mehr Mitglied der Gemeindevertretung Liepe.

Gemäß § 60 Abs. 3 BbgKWahlG geht dieser frei gewordene Sitz auf die in der Reihenfolge nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in Liepe habe ich gemäß § 60 Abs. 6 BbgKWahlG das Nachrücken von Ersatzpersonen aus dem Wahlvorschlag der Wählergruppe „Gemeinsam für Liepe“ auf diesen freigewordenen Sitz geprüft und festgestellt, dass keine Ersatzperson vorhanden ist.

Damit bleibt dieser Sitz in der Gemeindevertretung Liepe bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Britz, den 13.08.2020

*Brigitte Reibholz
Wahlleiterin*

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Golzow

Termin: Freitag, 02.10.2020

Ort: Brauerei Golzow, Alte Handelsstraße 49

Beginn: 18.00 Uhr

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Golzow gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2019/2020
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion zu TOP 2–4

6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss über die Entlastung des Schatzmeisters
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
9. Diskussion und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2020/2021
10. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer für 4 Jahre
- 10.1 Wahl des Wahlleiters
- 10.2 Vorschläge zum Vorstand und Jagdvorstehers sowie Kassenprüfer
- 10.3 Wahldurchführung
11. Bericht der Jagdpächter
12. Sonstiges und Diskussion
13. Schlusswort

*Jagdvorsteher
Dietmar Wolff*

Einladung der »Jagdgenossenschaft 90 Liepe« zur Jahreshauptversammlung 2019/2020

Termin: 24.09.2020 (Donnerstag)

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“, 16248 Liepe, Waldstraße 2.

Alle Eigentümer bejagbarer Flächen (Jagdgenossen) des gemeinschaftlichen Jagdbezirk Liepe und die Jagdausübungsberechtigten sind herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen Ladung
3. Protokollkontrolle/-bestätigung zur Genossenschaftsversammlung vom 15.08.2019
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2019/2020
5. Kassenbericht 2019/2020
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Bericht des Jagdpächters und der Landnutzer
8. Diskussion und Anfragen der Jagdgenossen
9. Beschluss – Entlastung des Vorstandes
10. Beschluss – Entlastung des Kassenführers
11. Beschlüsse zur Feststellung und Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2019/2020
12. Information über Wildschadengeschehen im Verlaufe des Jagdjahres
13. Beschluss über die Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft 90 Liepe
14. Beschluss über die Vergabe der Jagdnutzung ab 01.04.2022
15. Beschluss zur Beauftragung des Vorstandes zum Abschluss von Jagdpachtverträgen
16. Wahl der Rechnungsprüfer 2020/2021
17. Diskussion und Beschluss über Rückstellungen und den Haushaltsplan 2020/2021

18. Sonstiges
19. Schlusswort des Vorstandes

Zur laufenden Aktualisierung bzw. Fortschreibung des Jagdkatasters bittet der Jagdvorstand alle Jagdgenossen (Eigentümer von jagdbaren Grundflächen) die geänderten bzw. aktuellen Grundbuchauszüge vorzulegen. Die Katasterangaben in der Eigentümerkartei der Jagdgenossenschaft sind von den Jagdgenossen auf Richtigkeit zu überprüfen und mit Unterschrift zu bestätigen. Das Jagdkataster kann beim Vorsteher der Jagdgenossenschaft, Herrn Karl-Heinz Manzke; c/o WEIDEWIRTSCHAFT – Liepe, Karl-Liebkecht-Str. 36c, 16248 Liepe (Tel.: 033362-239) nach telefonischer Terminabsprache eingesehen werden.

Die Auszahlung des anteiligen Jagdreinertrages erfolgt per Banküberweisung nach jährlicher Bestätigung der Richtigkeit des Jagdkatasters und der Bankverbindung.

Vertretungsvollmachten sind nur in schriftlicher Form vor Beginn der Versammlung einzureichen.

Erbengemeinschaften haben einen Bevollmächtigten schriftlich zu benennen und können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Jagdgenossen.

Liepe, den 10.08.2020

*Manzke, K.-H.
Jagdvorsteher*

II. NICHTAMTLICHER TEIL

KULTUR

Terrassen-Maultrommel-Konzert an der Alten Oder

► SA | 12.09. | 20:00 Uhr | YOEMAN spielt »Maultrommeln der Welt«

Das Café Hier & Jetzt lädt ein zu einem Weltmusik-Konzert mit YOEMAN – open air an der Alten Oder.

Als »Ein-Mensch-Sound-System« begibt sich der uckermärkische Musiker Joachim Hellmann mit »seinem« Instrument auf eine halbe Weltreise, beginnend in Südostasien, hinauf in den sibirischen Nordosten, weiter über Eurasien mitten hinein in das heutige Europa und seine große Maultrommelvielfalt, denn: dieses kleine, vor hundert Jahren scheinbar in Vergessenheit geratene Volksinstrument erlebt seit einigen Jahren eine wunderbare, die musikalische Landschaft der Gegenwart bereichernde Renaissance.

YOEMAN verbindet spielerisch Klangmeditation mit Maultrommeltherapie,



schamanische Reise mit analogelektronisch-technoid klingenden Goatrancebeats (die computergeneriert klingen, es aber natürlich nicht sind) und erschafft so einen akustischen Klangraum mit Atem, Stimme, Human Beatbox und Maultrommeln. Archaisch-meditative und ekstatische Weltmusik! Wer mag, bringt bitte auch sein eigenes Brummeisen mit – let's rock!

Das Konzert findet am **Samstag, den 12.9., um 20 Uhr** statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für den Musiker gebeten. Bei Regen muss das Konzert voraussichtlich leider ausfallen.

Vor dem Konzert gibt es um 18:30 Uhr ein multinationales 3-Gänge-Menü mit Borschtsch, Sobanudeln mit Pak Choi und frisch gebackenem Mango-Crumble.

Wer kennt Oderberger Geschichte(n) ?

Aufruf zur Mitwirkung am neuen Oderberger Geschichts- und Geschichtenbuch

» Wussten Sie schon, dass Oderberg die älteste Stadt der Region ist und im kommenden Jahr 2021 bereits das 790. Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung feiert? Dies ist für uns ein Anlass, die Stadtgeschichte näher und neu unter die Lupe zu nehmen. (Die Stadtchronik von Horst Fleischer ist im Jahr 2005 als umfangreiches und sehr informatives Buch erschienen, das schnell vergriffen war.)

Die Oderberger Geschichte ist so vielfältig, dass es etliche Themen gibt, über die noch nicht ausführlich geschrieben wurde. Zum Beispiel die Geschichte der Siedlung Am Friedenshain / Straße der Jugend oder der Eisguste oder der kleinen und großen Wasserläufe. Wir wollen zur 790-Jahrfeier ein ergänzendes Oderberger Geschichts- und Geschichtenbuch herausgeben, deren Inhalt alle Einwohner*innen oder Kenner*innen von Oderberg, die sich dazu berufen fühlen, mitgestalten können. Dabei muss es nicht nur um Zahlen und Fakten gehen, sondern gern auch um persönliche Schilderungen



Foto: Archiv Binnenschiffahrts-Museum; 775 Jahrfeier Mai 2006

und individuelle Erlebnisse. Die Kriegs- und Nachkriegszeit sind dabei genauso von Interesse, wie die 40 Jahre DDR und die Zeit der politischen Wende und danach. Auch Fotos und andere Zeitdokumente sind gefragt. Es soll ein buntes Sammelsurium verschiedenster Autor*innen werden.

Die Zeit bleibt nicht stehen. Wir alle haben den Eindruck, dass sie wie im Fluge vergeht. Was war eigentlich los in Oderberg vor 5, vor 10 oder 15 Jahren? Men-

schen sind gekommen und gegangen. Gutes und weniger Gutes ist geschehen, Hoffnungsvolles und Tragisches, Erwartetes und Überraschendes. Wenn wir uns das vor Augen halten, sehen wir die stetige Veränderung, die das Leben auch in Oderberg prägt. Nichts bleibt, wie es war. Oder doch? Wir sind die Zeitzeug*innen.

Gesammelt werden die neuen Geschichten ab sofort – zunächst bis zum Jahresende 2020, damit sie zum Jubiläum im Juni 2021 in unserem Oderberger Geschichts- und Geschichtenbuch erscheinen können.

Zeitzeug*innen, die sich das Schreiben möglicherweise nicht oder nicht mehr zutrauen, könnten interviewt werden. Wer Ideen hat und sich einbringen möchte, gern auch bei der redaktionellen Arbeit, meldet sich bitte zunächst im Binnenschiffahrtsmuseum in Oderberg, Hermann-Seidel-Str. 44, Telefon 033369/539321

Im Namen des Vorbereitungsteams Solveig Opfermann und Anke Marquardt

5. Irischer Abend

Ein Musik-Spektakel im Museumspark Oderberg

► SA | 05.09.2020 | 19.30 Uhr

5. Irischer Abend mit der Band »The MacShanes« und die Tänzerinnen der »Irish Dance Projekt Berlin«

Die Crew-Mitglieder der MacShanes haben auf ihren jahrelangen Reisen auf nahezu allen musikalischen Weltmeeren die unterschiedlichsten Erfahrungen gesammelt. Sie segeln auf teils stillen, meist aber stürmischen Ozeanen zwischen den Waterboys, Pogues, Dubliners, Flogging Molly, Bob Dylan und Johnny Cash.

»The MacShanes« verbinden unverwechselbar und kompromisslos traditionelle keltische Klänge mit modernen Elementen aus Rock, Polka, Ska, Punk, Blues, Rockabilly, Gypsy, Pop und Country. Ob im kleinen Pub oder auf großer Festival-Bühne, »The MacShanes« sind stets ein Garant für ein unvergessliches Musik-Spektakel, bei dem das Publikum unweigerlich mitgerissen wird.

Die Tänzerinnen – Das „Irish Dance Projekt Berlin“ ist eine Kooperation zwischen den „Donegals-Irish Dance Berlin“ und der „Urban Beat Irish Dance Aca-

demy“. Gemeinsam haben wir ein professionelles Show-Programm entwickelt, welches die besten Tänzer*innen beider Gruppen vereint und von deren vielfältiger Erfahrung auf internationalen Show- und Wettkampfbühnen profitiert. Unser Publikum erwartet eine hochkarätige Irish Dance Show mit wunderbaren Softshoe- sowie kraftvollen Steptanz-Choreografien.

Genießen Sie die bezaubernden Darbietungen des phantastischen Show-Ensembles und lassen Sie sich entführen in die phantastische Welt des Irish Dance.

INFO

Auf Vorbestellung 3-Gänge Menü à 24,50 € pro Person.

Eintritt: 15,00 €

Voranmeldung erwünscht!

Tel.-Nr.: 033369/539321

Ein Stadtpaziergang

Projekt »WIR! region 4.0« der HNEE

» Es handelt sich um einen Stadtpaziergang in Oderberg, der nun als Nachholtermin für den ursprünglich geplanten April-Termin am 18. September von 14 bis 17 Uhr in Oderberg stattfinden soll.

Hintergrund der Veranstaltung ist das Anliegen, Oderberg und seinen derzeitigen Wandel anhand einzelner Orte und Stationen sichtbar, erfahrbar und greifbar zu machen. Mittels verschiedener Geschichten und Themen, die im Rahmen eines geführten Spaziergangs durch die Stadt auftauchen, sollen Oderberger*innen und an Oderberg Interessierte die Möglichkeit erhalten, über die Stadt in den Austausch zu kommen und gemeinsam zu schauen, was die Stadt alles an Chancen und Stärken bereithält und an welchen Stellen weitere Gestaltung möglich ist.

Im Anschluss an die Veranstaltung soll es außerdem die Möglichkeit für Interessierte geben, noch das Konzert in der Wehrkirche Neuendorf zu besuchen, das ja mittlerweile eine traditionelle Veranstaltung vor Ort ist. Der Förderverein Wehrkirche Neuendorf e. V. und wir sind gemeinsam bemüht, die geltenden Bedingungen auch dort vor Ort einzuhalten.

5. Irischer Abend
im Museumspark Oderberg

Samstag, den 05.09.2020
19:30 Uhr

Liveband aus Berlin
THE MacSHANES
und die Tänzerinnen vom
Irish Dance Projekt Berlin

Eintritt: 15,- €

MICHAEL EUPELT
Traditionell mit irischem Essen & Whiskey
Auf Vorbestellung! Irisches 3-Gänge Menü
im Museumspark (24,50 €, ohne Getränke)

Oderberg im Wandel
Ein Stadtpaziergang

Freitag, 18. September 2020
14:00 bis 17:00 Uhr
Start: Museum Oderberg
(Hermann-Seidel-Str. 44)

region 4.0 | wir! Wandel durch Innovation in der Region | Landkreis Oderberg | Amt Britz-Chorin-Oderberg

RATHAUS

Werden Sie aktiv für Ihren Brandenburger Wald

Brief des Umweltministers an Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer

» Sehr geehrte Damen und Herren, Brandenburgs Wälder sind in einem alarmierenden Zustand. Trockenheit, Waldbrände und Schadinsekten setzen ihm zu. Die Auswirkungen des Klimawandels sind inzwischen bei allen Baumarten sichtbar. Sie als Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sind bestrebt, Ihr Eigentum zu erhalten und zu entwickeln. Hierbei wird Sie das Land Brandenburg nach Kräften unterstützen. Ich möchte Sie hier auf entsprechende Angebote der Forstbehörde und weitere Möglichkeiten aufmerksam machen, wie Sie gemeinsam mit der Landesregierung und den Interessenverbänden der Waldbesitzer Ihren Wald für die Zukunft gestalten können. In einigen Regionen Brandenburgs wachsen bereits jetzt stabile Mischwälder, die mit den derzeitigen Wetterextremen besser zurechtkommen als Reinbestände, aus der für unser Land typischen Kiefer. Ein Mischwald, der sich aus vielen verschiedenen Baumarten zusammensetzt und einen hohen Anteil an Laubholz enthält, ist an den Klimawandel besser angepasst. Der Klimawandel führt aufgrund der Trockenheit und der Zunahme von Schaderregern lokal und regional bereits zu massiven Waldschäden. Dort, wo heute nur ausgedehnte Kiefernreinbestände wachsen, sind die Wälder besonders stark durch Schadinsekten und Waldbrände gefährdet. Laubbäume pflanzen und säen und den Wald aktiv pflegen – das ist in den

nächsten Jahren die wichtigste Aufgabe aller, die Wald besitzen. Nur allein durch Saat und Pflanzung von Laubbäumen ist es aber nicht zu schaffen. Wir müssen auch die Kräfte der Natur nutzen. Die Bäume sorgen mit ihren Samen und Früchten selbst für Nachwuchs. Auch Tiere, wie der Eichelhäher, unterstützen dies. Zu viele Rehe und Hirsche hingegen fressen als verbeißendes Schalenwild die jungen Bäume auf und verhindern so den natürlichen Mischwald. Daher muss hier auch durch jagdliche Maßnahmen Einfluss genommen werden. Der Aufbau der dringend notwendigen Mischwälder sowie die Anlage von Waldrändern wird zudem mit Fördermitteln unterstützt. Darüber hinaus werden neben dem Waldumbau auch Maßnahmen zum vorbeugenden Waldbrandschutz – bis zu 100 Prozent – gefördert. Durch die zunehmende Trockenheit im Zuge des voranschreitenden Klimawandels nimmt auch die Waldbrandgefahr weiter zu. Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten und machen Sie Ihren Wald durch den Bau von Löschwasserelementen, die Herichtung von Waldbrandschutzwegen und die Anlage von Schutzstreifen sicherer. Die Försterinnen und Förster des Landesbetriebes Forst Brandenburg sowie freiberufliche forstliche Berater helfen Ihnen gern und beraten Sie zu allen Fragen rund um Ihren Wald. Zusammenschlüsse, wie die Forstbetriebsgemeinschaften und die Waldbauernschule, unterstützen

die über 93.000 kleinen Waldbesitzer, die Waldflächen von bis zu zehn Hektar besitzen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten und Angebote, um Ihren Wald für den Klimawandel vorzubereiten und so in eine stabile Zukunft zu führen.

Ich nehme die aktuelle Situation im Brandenburger Wald zum Anlass, gemeinsam mit den forstlichen Verbänden und dem Landesforstbetrieb eine Beratungsoffensive zu starten. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollen umfassend informiert werden, wie wir gemeinsam die Herausforderungen des Klimawandels meistern können. Der Landesbetrieb Forst Brandenburg wird hierzu Informationsveranstaltungen anbieten, die Waldbauernschule hat ihr Programm ebenfalls auf die aktuelle Situation ausgerichtet und auch die Förderprogramme dienen der Unterstützung des Waldes und seiner Besitzer. Deshalb möchte ich Sie auf den neuen Internetauftritt „Ihr Wald braucht Zukunft“ aufmerksam machen: Sie finden unter <https://ihrwaldbrauchtukunft.de/> gebündelt die wichtigsten Links und Informationen, um Ihren Waldbestand für die Zukunft zu sichern. Hier finden Sie auch Adressverzeichnisse mit den für Sie zuständigen Ansprechpartnern der Forstverwaltung. Falls Sie es noch nicht sind: Bitte werden Sie aktiv für Ihren Brandenburger Wald. Ohne Sie und Ihren Wald geht es nicht! Mit freundlichen Grüßen

Axel Vogel

Umweltminister des Landes Brandenburg

Einladung zur Mitgliederversammlung

der Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ Britz eG

» Aufsichtsrat und Vorstand laden auf der Grundlage der Satzung alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 23. September um 18.30 Uhr, im Rathaussaal des Amtes Britz-Chorin-Oderberg in der Eisenwerkstraße 11 herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung zur Tagesordnung

3. Jahresabschluss 2019
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Diskussion zu den Punkten 3. und 4.
6. Beschlussfassung zum Prüfbericht 2019
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
8. Satzungsänderungen (§§ 5, 22, 23, 25, 28, 32, 35, 38, 39 und 44)
9. Vergütung des Aufsichtsrates
10. Wahl eines „ruhenden“ Aufsichts-

ratsmitglied

11. Sonstiges
12. Schlusswort

Einlass ist ab 17.45 Uhr.

Eckbrett, Aufsichtsratsvorsitzende
Mielke, Vorstandsvorsitzender

Sitzungstermine im September

► 01.09. | 19:00 Uhr

Gemeindevertretung Liepe
Sportlerheim Liepe,
Am Sportplatz 3 a, 16248 Liepe

► 02.09. | 19:00 Uhr

Entwicklungsausschuss Britz
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► 03.09. | 18:00 Uhr

Amtsausschuss Amt
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► 07.09. | 18:00 Uhr

Finanzausschuss Britz
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► 08.09. | 19:00 Uhr

Finanz- und Sozialausschuss Chorin
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► 09.09. | 19:00 Uhr

Stadtverordnetenversammlung Oderberg
Sporthalle Oderberg, Vereinsraum
Am Friedenshain 19,
16248 Oderberg

► 10.09. | 19:00 Uhr

Gemeindevertretung Niederfinow
Vereinsheim am Sportplatz,
Am Bahnhof, 16248 Niederfinow

► 14.09. | 18:00 Uhr

Bauausschuss Britz
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► 14.09. | 19:00 Uhr

Gemeindevertretung Parsteinsee
Gaststätte »Zum Farmer«, Lüdersdorf
Dorfstraße 52, 16248 Parsteinsee

► 17.09. | 19:00 Uhr

Gemeindevertretung Hohenfinow
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► 21.09. | 18:00 Uhr

Sozialausschuss Amt
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► 22.09. | 19:00 Uhr

Gemeindevertretung
Lunow-Stolzenhagen
Begegnungszentrum Lunow, Schulstraße 1,
16248 Lunow-Stolzenhagen

► 23.09. | 18:00 Uhr

Sozialausschuss Britz
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► 24.09. | 19:00 Uhr

Gemeindevertretung Chorin
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► 28.09. | 18:00 Uhr

Gemeindevertretung Britz
Rathaus Britz (Saal)
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz

► 30.09. | 19:00 Uhr

Entwicklungsausschuss Oderberg
Sporthalle Oderberg, Vereinsraum,
Am Friedenshain 19,
16248 Oderberg

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Die aktuelle Übersicht der Sitzungstermine finden Sie jederzeit unter <https://ratsinfo-online.net/britzchorinoderberg-bi>

Nachruf



Gemeindevertreter

Hans-Peter Anders

In seiner Zeit als Gemeindevertreter hat er einen aktiven Beitrag für die Gemeinde Liepe geleistet. Hierfür gebührt ihm unser Dank.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser Zeit seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gundula Köppen
Vorsitzende
des Amtsausschusses

Jörg Matthes
Amtdirektor

Klaus Marschner
Bürgermeister Liepe

Nachruf



Mit Trauer erfüllte uns die Nachricht vom Tod unseres Gemeindevertreters

Hans-Peter Anders

Durch seine hilfsbereite von Menschlichkeit und Toleranz geprägte Art hat er sich die Anerkennung und Wertschätzung seiner Mitstreiter erworben.

Mit den Angehörigen trauern wir um den Verstorbenen, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Im Namen der Gemeindevertretung Liepe,
Bürgermeister Klaus Marschner

ANZEIGE

Wandel in Oderberg – Ein Stadtspaziergang

Der persönliche Austausch über die Stadt und ihre Entwicklung: Das ist das Ziel der Veranstaltung **„Wandel in Oderberg – Ein Stadtspaziergang“ am 18. September 2020 von 14 bis 17 Uhr in Oderberg.** Der dreistündige Spaziergang, bei welchem besondere Oderberger Orte besichtigt und dazu passende Geschichten und Informationen von Oderberger*innen selbst vorgetragen werden, startet am Museum Oderberg in der Hermann-Seidel-Straße 63. Eingeladen sind alle, die sich für die Stadt Oderberg und ihre Entwicklung interessieren, unter Einhaltung der derzeit vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregelungen.

Wandel in der Region sichtbar machen und gemeinsam gestalten

Der Stadtspaziergang findet im Rahmen des Projekts WIR! region 4.0 der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE) Eberswalde statt, das im Herbst 2019 startete und Innovations- und Beteiligungsprozesse im ländlichen Raum Barnim – Uckermark – Uecker-Randow untersuchen und stärken möchte. Neben praxisorientierten Kooperationsprojekten mit Partnern aus der Region sieht das Projekt Veranstaltungen in der Region vor, bei denen Anwohner*innen und regionale Akteur*innen im Austausch miteinander begleitet und gefördert werden sollen.

Seit Dezember 2019 hat das Projektteam von „WIR! region 4.0“ gemeinsam mit einigen Oderberger*innen das Konzept des Stadtspaziergangs erarbeitet, der die Veränderungsprozesse der historisch bedeutsamen Stadt am

nördlichen Rand des Oderbruchs unter die Lupe nehmen möchte: Was war hier einmal, was ist jetzt und wie sehen die Oderberger*innen ihre Stadt? Was braucht es, dass die hier lebenden Menschen – alteingesessene ebenso wie neuzugezogene – sich auch künftig in ihrer Stadt wohlfühlen?

Stadtspaziergang „Wandel in Oderberg“

► **FR | 18.09. | Start: 14:00 Uhr am Museum Oderberg (Hermann-Seidel-Str. 44) | Ende: 17:00 Uhr an der Sporthalle Oderberg (Am Friedenshain 8b)**

Endpunkt des Spaziergangs ist die Sporthalle Oderberg, von wo aus Teilnehmende anschließend die Möglichkeit haben, den Tag mit einem traditionellen Oderberger Konzert ausklingen zu lassen: Das alljährliche Konzert des Brandenburgischen Konzertorchesters wird vom Förderverein Wehrkirche Neuendorf e. V. veranstaltet und findet in der historischen Neuendorfer Wehrkirche statt. Für einen Transport zum Konzert hin und zurück ist gesorgt, für den Konzertbesuch ist eine Spende gern gesehen.

Interessierte sind herzlich eingeladen! Teilnehmende denken bitte an festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung und das Mitnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt. Es wird darauf Wert gelegt, die derzeit gültigen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Weiterführende Informationen

www.region40.de

IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. September 2020.**
Anzeigenschluss ist am **11. September 2020.**

Akademie 2.Lebenshälfte

Aus unseren Angeboten – September 2020



Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13
16225 Eberswalde, ☎ 03334 237520, ✉ aka-nord@lebenshaelfte.de
alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

>>> Einstieg jederzeit möglich ... **vorbehaltlich der Weiterführung der Bildungsveranstaltungen aufgrund geltender Festlegungen der Coronakrise** <<<

digitale Medien

Mittwoch 09.09. 16.09. 12:15 - 13:45	DIGITOLL! Stammtisch digital! - für Fragen aus dem Computeraltag - für Fragen zu Smartphone und Tablet Sie erhalten Rat vom Experten
Mittwoch 23.09. - 16.10. 14:00 - 16:30	DIGITOLL! Smartphone und Tablet - Basiskurs Sie lernen wie Ihr Gerät funktioniert und machen sich mit nützlichen Anwendungen für den Alltag vertraut
Donnerstag 03.09. - 24.09. 15:30 - 18:00	DIGITOLL! Digitale Bildbearbeitung Workshop mit Theorie, Schritt für Schritt erklärt und Praxisteil außer Haus, im Grünen Sie gestalten selbst Ihre persönlichen Gruß- und Glückwunschkarten mit eigenen Fotos und Texten nach Ihren Wünschen

Sprachen

Mittwoch 09.09. - 11.11. 09:30 - 12:00	Englisch for you - Konversation für Fortgeschrittene Reading and training english – verbessern der Sprachfertigkeiten
Dienstag 15.09. - 17.11. 13:30 - 16:00 16:30 - 19:00	Englisch for you - Englisch für Anfänger A1* Mit dem ersten Einstieg in Sprache und Grammatik können Sie einfache Sätze verstehen, Fragen stellen und kommunizieren Englisch for you - Englisch für Anfänger Key Starter A1*

Bewegung und Gesundheit

Mittwoch 02.09. - 04.11. 17:30 - 19:00	Entspannung mit Klangschalen Erlernen Sie eine Methode zur Entspannung und Wohlbefinden durch Klang
Dienstag 25.08. - 10.11. 17:15 - 18:45	Hatha Iyengar - sanftes Yoga (Einführungskurs) verbessern der Beweglichkeit und Atmung
sprechen Sie uns an	Unsere laufenden Bewegungskurse QiGong / Hatha Yoga / Hatha Iyengar - sanftes Yoga / Entspannung mit Klangschalen

Kultur

Donnerstag 03.09. - 29.10. 09:00 - 11:30 (14-tägig)	Kreativ - Der besondere Gestaltungskurs NEU!!! Techniken wie Wachspastell, Ton, Collage werden angeleitet und mit interessanten Themen verknüpft, so entstehen Bilder, die eigene Gedanken und Erinnerungen widerspiegeln. Kennenlernen- und Infoveranstaltung zum Kurs! Zum Kennenlernen von Kursleiterin und Kurs sind Sie herzlich eingeladen
27.08. 09:00 - 10:00	

Veranstaltungen

Dienstags 01./08./15./22.09. 09:30 - 11:00	Kraftfahrerstammtische In diesem Monat: Ruhender Verkehr
Mittwoch 14:30 - 17:00	Kräuterkunde – in Wald und Flur Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und Hausapotheke. In diesem Monat:
26.08.	anlegen einer traditionellen Hausapotheke – wir wandern und sammeln Pflanzengut
30.09.	freche Früchtchen - Marmeladen, Säfte und trockene Früchte Früchte lecker verarbeiten und haltbar machen
Donnerstag 27.08. / 24.09. 09:00 - 10:30	Malen in der Akademie Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei
freitags 04.09. / 18.09. 10:00 - 11:00	Liedgut bewahren Alte und neue Lieder erlernen und singen

#Warntag2020 kommt!

Countdown bis zum 1. bundesweiten Warntag läuft

» Am 10. September wird pünktlich um 11 Uhr erstmals seit der Wiedervereinigung ein bundesweiter Probealarm mit allen vorhandenen Warnmöglichkeiten, wie Radio, Fernsehen, sozialen Medien, der Warn-App NINA, Sirenen, Lautsprecherwagen sowie auch digitalen Werbetafeln durchgeführt. Auf Grundlage eines Beschlusses der Innenministerkonferenz wird der bundesweite Warntag ab dem Jahr 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfinden. Er soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notla-

gen zu erhöhen und damit deren Selbstschutzfähigkeiten zu stärken. Die Wichtigkeit und Aktualität des Themas Warnung zeigt sich auch durch die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus in diesem Jahr. Zur Warnung und Information der Bevölkerung nutzen Bund, Länder und Kommunen die verfügbaren Kommunikationskanäle. So werden beispielsweise über das vom BBK (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) betriebene Modulare Warnsystem und die Warn-App NINA Warnungen und Informationen der zuständigen Behörden, wie der Gesund-

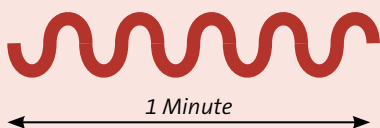
heitsministerien des Bundes und der Länder, bereitgestellt. Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertretern gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das BBK, auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

INFO

Weiterführende Informationen auf der Webseite zum bundesweiten Warntag: <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>

Bedeutung der Sirenensignale in Deutschland

1. Warnung der Bevölkerung/ Katastrophenalarm



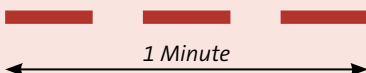
Wie?
Eine Minute Heulton. 6 Töne von jeweils 5 Sekunden und 5 Sekunden Pause.

Warum?
Dieses Signal dient zur Warnung der Bevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen.

Maßnahmen?
• Suchen Sie das nächste Gebäude auf
• Halten Sie Fenster und Türen geschlossen, Schalten Sie Klimaanlage aus

- Holen Sie Ihre Kinder aus dem Freien ins Haus und benachrichtigen Sie andere
- Schalten Sie ein Rundfunkgerät ein und achten Sie auf amtliche Durchsagen
- Achten Sie auf evtl. Lautsprecherdurchsagen von Polizei, Feuerwehr oder Katastrophenschutz
- Wählen Sie den Notruf nur, wenn Sie wirklich Hilfe benötigen!

2. Feueralarm/ Alarm für die Feuerwehr

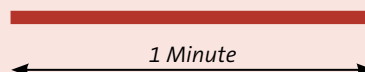


Wie?
Eine Minute Dauerton, zweimal unterbrochen. 3 Töne von jeweils 12 Sekunden Dauer und 12 Sekunden Pause.

Warum?
Dieses Signal dient zur Alarmierung der freiwilligen Feuerwehrkräfte.

Maßnahmen?
Achten Sie besonders auf Fahrzeuge mit blauem Blinklicht und Martinshorn.

3. Entwarnung



Wie?
Eine Minute Dauerton

Warum?
Dieses Signal hebt die vorangegangenen Warnungen der Bevölkerung auf

ANZEIGE

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren. Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Amtsblatt Biesenthal-Barnim	6.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de

Inhaberin: Franziska  Gerent-Augustin

STEINKE
BESTATTUNGEN

Filiale Finowfurt Hauptstraße 126 16244 Schorfheide OT Finowfurt ☎ 03335 - 32 66 55	Filiale Eberswalde Eberswalder Straße 70 16227 Eberswalde / Finow ☎ 03334 - 38 16 18
---	--

24 STUNDEN ERREICHBAR
www.steinke-bestattungen.de

VEREINE

Corona-Soforthilfe für soziale Einrichtungen

Richtlinie veröffentlicht – 4,2 Millionen Euro stehen zur Verfügung – Anträge bis Mitte November möglich

» Viele soziale Einrichtungen, Dienste und Beratungsstellen haben durch die Corona-Pandemie erhebliche Umsatzeinbußen, wurden aber von bisherigen Rettungsprogrammen nicht immer berücksichtigt. Mit der neuen Richtlinie »Corona-Sozialwirtschaft-Soforthilfe« des Sozialministeriums stehen jetzt 4,2 Millionen Euro aus dem Corona-Rettungsschirm des Landes zur Verfügung. Damit soll die soziale Infrastruktur in Brandenburg gezielt unterstützt werden. Damit wird ein Landtagsbeschluss umgesetzt (Drucksache 7/1166-B). Die Billigkeitsrichtlinie ist heute im Amtsblatt veröffentlicht und damit in Kraft getreten. Anträge können bis spätestens 15. November 2020 beim Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) eingereicht werden.

Sozialministerin Ursula Nonnemacher sagte am 5. August in Potsdam: „Unter der Corona-Krise leidet nicht nur die Wirt-

schaft, sondern auch viele soziale Einrichtungen. In der ersten Infektionswelle mussten wir soziale Kontakte auf ein Minimum reduzieren. Diese Maßnahmen trafen in besonderem Maße auch soziale Angebote und Beratungsstellen, deren Hauptaufgabe es ja ist, im direkten Kontakt Menschen zu helfen. So gerieten sie unverschuldet in wirtschaftliche Schwierigkeiten, die ihre Existenz bedroht. Wir müssen den Erhalt dieser wichtigen Angebote für Familien, für Hilfsbedürftige, für Menschen mit Behinderungen, für Seniorinnen und Senioren oder für einsame Menschen sichern.“

Mit der Corona-Sozialwirtschaft-Soforthilfe sollen Einnahmeverluste sozialer Einrichtungen ausgeglichen werden. Antragsberechtigt sind u. a. Personen, Vereine und Verbände sowie Gesellschaften mit Gemeinwohlorientierung, die eine soziale Einrichtung, Dienste oder eine Beratungsstelle im Land Brandenburg be-

treiben. Antragsberechtigt sind nur Träger, die bis zum 31. Dezember 2019 nicht in Liquiditätsschwierigkeiten waren, aber danach in Folge der Corona-Pandemie in einen existenzbedrohenden Liquiditätsengpass geraten sind. Die Soforthilfe wird als eine einmalige nicht rückzahlbare Leistung in Form eines Zuschusses als Schadensausgleich gewährt. Die Soforthilfe entspricht der Finanzierungslücke zur Erhaltung des notwendigen Betriebs. Die Finanzierungslücke ergibt sich aus den laufenden Kosten für den notwendigen Betrieb des Trägers nach Abzug aller verfügbaren Einnahmen und Rücklagen.

INFO

Alle Informationen zur neuen Förderrichtlinie, Anträge und FAQ sind auf dem LASV-Internetportal veröffentlicht: <https://lasv.brandenburg.de>

SENIOREN



Golzower Senioren beim Sommerkonzert im Schlosspark Lichterfelde

» Der Bildungsverein Buckow e. V. hat im Rahmen seines Senioren-Programms der Hofscheune Buckow ein Sommerkonzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde am 12. August im Schlosspark Lichterfelde organisiert. Als regelmäßige Besucher des Programms der Hofscheune erhielten wir telefonisch die Information über dieses Angebot.

Alle sonstigen Veranstaltungen und Zusammenkünfte sind seit der Frauentagsfeier und auch in absehbarer Zeit wegen Corona nicht möglich.

Angeregt durch den Artikel des Seniorenbeirats zur Seniorenarbeit in Zeiten von Corona im letzten Anzeiger haben die Seniorinnen und Senioren aus Golzow schon überlegt, wo sie sich im Sommer mal wieder treffen können. So war das Konzert eine gute Gelegenheit. Insgesamt fuhrten zehn Golzower Senioren zu dieser Veranstaltung. Einige weitere Interessenten hatten wegen der großen Hitze kurzfristig abgesagt.

Es war alles gut organisiert. Auf den vielen Bänken des Parks und den zusätzlich aufgestellten Sitzgelegenheiten fanden alle Besucher ausreichend Platz, um mit gebührendem Abstand zueinander im Schatten der Bäume der Musik zu lauschen. Kaffee und Kuchen gab es für eine kleine Spende gleich am Eingang zum Mitnehmen an den Platz, alles hygienisch einzeln verpackt und sehr lecker. Die Anwesenheitsnachweise wurden von netten Mitarbeiterinnen an den Sitz-



plätzen aufgenommen, so dass es am Eingang nicht zu Menschenansammlungen gekommen ist.

Nach einer kurzen Eröffnung durch Frau Ruhtz mit Dankesworten an die Unterstützer und Helfer begann das Orchester sein Programm. Der Dirigent Urs-Michael Theus führte gewohnt souverän durch den musikalischen Nachmittag. Gespielt wurde bekannte Filmmusik. Die meisten Titel sind wahre Ohrwürmer, die man kennt, selbst wenn man den Film nicht gesehen hat. So erklangen z. B. Titelsongs aus den James-Bond-Filmen, aus Aladin,

dem König der Löwen, Star Wars und vieles mehr. Im Schatten der Bäume bei einer leichten Sommerbrise ließ es sich bei den Orchesterklängen gut aushalten. Nach dem Konzert haben wir uns an einer Parkbank zu einem Erinnerungsfoto getroffen. Hier war der Abstand zueinander nicht mehr gegeben, also gab es ein „Corona“-Foto mit Mund-Nase-Schutz. Wenn jetzt jemand feststellt, dass nur neun Personen zu sehen sind, zählt richtig. Die Fotografin bleibt unerkannt.

Monika Huwe
OV Golzow Seniorenbeirat

ANZEIGEN

MICHAEL KÜHN Garten- & Landschaftsbau

Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch
mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten
... auch kleine Aufträge

Michael Kühn Schönebecker Str. 12 16247 Joachimsthal
Telefon: 033361/993160 Mobil: 0172/3175104

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE



Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332 / 83 91 92
www.hypnose-coaching-therapie.com

Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.

Erreichbarkeit Ihrer Ortsvertreter im Seniorenbeirat

Stand 01.07.2020 – bitte gut aufheben!

Ort	Name	Vorname	Telefonnummer
Chorin	Drechsler-Wiese Vorsitzende	Gisela	0152-565 45 638 033366-53 813
Chorin	Geldner 1. Stellvertreterin	Elke	033366-53 850
Golzow	Huwe 2. Stellvertreterin	Monika	03334-420 239
Golzow	Seefeldt	Hannelore	03334-42 822
Britz	Steinborn	Helga	03334-833 210
Senftenhütte	Drechsler-Wiese	Gisela	0152-565 45 638
Senftenhütte	Geldner	Elke	033366- 53 850
Neuehütte	Drechsler-Wiese	Gisela	0152-565 45 638
Neuehütte	Geldner	Elke	033366- 53 850
Sandkrug	Wolski	Evelin	033366-438
Sandkrug	Bielecke	Petra	033366-53 918
Serwest	Decker	Manfred	033364- 70 229
Serwest	Marx	Hildegard	033364-50 822
Brodowin	Bischoff	Annemarie	033362-70 378
Brodowin	Farmin	Rosemarie	033362-70 328
Parstein	Otto	Ingrid	033365-71 305
Parstein	Krause	Brigitte	033364-71 352
Lüdersdorf	Schulz	Renate	033365-71 438
Lunow	Vierke	Sigrid	033365-71 040
Lunow	Albrecht	Angelika	033365-70 298
Stolzenhagen	Müller	Christine	033365-71 236
Stolzenhagen	Albrecht	Johannes	033365-359
Oderberg	Hampel	Gudrun	0172- 32 57 353
Oderberg	Gebler	Eva	0172- 64 07 801
Liepe	Kupper	Helmut	033362- 70 012
Liepe	Gahut	Birghild	033362- 70 241
Niederfinow	Thiede	Renate	033362-425 0172-80 20 997
Hohenfinow	Süssbier	Elke	033458-30 271
Hohenfinow	Laue	Christa	033458-64 434

Wollen Sie andere teilhaben lassen an Ihrer Freude, sich herzlich bedanken oder einfach Glückwünsche loswerden?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.



25%
Online-Rabatt

Jederzeit:

www.heimatblatt.de/familienanzeigen